

# 1. Korinther 10



Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

**1** Denn ich will nicht, dass ihr darüber unwissend seid, Brüder, dass unsere Väter alle unter der Wolke waren und alle durch das Meer hindurchgegangen sind **2** und alle auf Mose getauft wurden in der Wolke und in dem Meer **3** und alle dieselbe geistliche Speise aßen **4** und alle denselben geistlichen Trank tranken; denn sie tranken aus einem geistlichen Felsen, der sie begleitete<sup>1</sup>. (Der Fels aber war der Christus.) **5** Aber an den meisten von ihnen hatte Gott kein Wohlgefallen, denn sie sind in der Wüste niedergestreckt worden. **6** Diese Dinge aber sind als Vorbilder für uns geschehen<sup>2</sup>, damit wir nicht nach bösen Dingen begehren, wie auch jene beehrten. **7** Werdet auch nicht Götzendiener wie einige von ihnen, wie geschrieben steht: „Das Volk setzte sich nieder, um zu essen und zu trinken, und sie standen auf, um sich zu vergnügen.“<sup>3</sup> **8** Lasst uns auch nicht Hurerei treiben, wie einige von ihnen Hurerei trieben, und es fielen an *einem* Tag dreiundzwanzigtausend. **9** Lasst uns auch den Christus nicht versuchen, wie einige von ihnen ihn versuchten und von den Schlangen umgebracht wurden. **10** Murt auch nicht, so wie einige von ihnen murrten und von dem Verderber umgebracht wurden. **11** Alle diese Dinge aber widerfuhren jenen als Vorbilder<sup>4</sup> und sind geschrieben worden zu unserer Ermahnung, auf die das Ende der Zeitalter gekommen ist<sup>5</sup>. **12** Daher, wer zu stehen meint, sehe zu, dass er nicht falle. **13** Keine Versuchung hat euch ergriffen als nur eine menschliche; Gott aber ist treu, der nicht zulassen wird, dass ihr über euer Vermögen versucht werdet, sondern mit der Versuchung auch den Ausgang schaffen wird, so dass ihr sie ertragen könnt.

**14** Darum, meine Geliebten, flieht den Götzendienst. **15** Ich rede als zu Verständigen<sup>6</sup>; beurteilt ihr, was ich sage. **16** Der Kelch der Segnung, den wir segnen<sup>7</sup>, ist er nicht die Gemeinschaft des Blutes des Christus? Das Brot, das wir brechen, ist es nicht die Gemeinschaft des Leibes des Christus? **17** Denn *ein* Brot, *ein* Leib sind wir, die Vielen, denn wir alle nehmen teil an dem *einen* Brot. **18** Seht auf Israel nach dem Fleisch. Sind nicht die, welche die Schlachtopfer essen, in Gemeinschaft mit dem Altar<sup>8</sup>? **19** Was sage ich nun? Dass ein Götzenopfer etwas sei, oder dass ein Götzenbild etwas sei? **20** Sondern dass das, was die Nationen opfern, sie den Dämonen opfern und nicht Gott. Ich will aber nicht, dass ihr Gemeinschaft habt mit den Dämonen<sup>9</sup>. **21** Ihr könnt nicht des Herrn Kelch trinken und der Dämonen Kelch; ihr könnt nicht des Herrn Tisches teilhaftig sein und des Dämonen-Tisches. **22** Oder reizen wir den Herrn zur Eifersucht?<sup>10</sup> Sind wir etwa stärker als er?

**23** Alles ist erlaubt, aber nicht alles ist nützlich; alles ist erlaubt, aber nicht alles erbaut. **24** Niemand suche das Seine, sondern das des anderen. **25** Alles, was auf dem Fleischmarkt verkauft wird, esst, ohne zu untersuchen um des Gewissens willen. **26** Denn „die Erde ist des Herrn und ihre Fülle.“<sup>11</sup> **27** Wenn jemand von den Ungläubigen euch einlädt und ihr wollt hingehen, so esst alles, was euch vorgesetzt wird, ohne zu untersuchen um des Gewissens willen. **28** Wenn aber jemand zu euch sagt: Dies ist als Opfer dargebracht worden<sup>12</sup>, so esst nicht, um dessentwillen, der es anzeigt, und um des Gewissens willen, **29** des Gewissens aber, sage ich, nicht meines eigenen, sondern desjenigen des anderen; denn warum wird meine Freiheit von einem anderen Gewissen beurteilt? **30** Wenn *ich* mit Danksagung teilhabe, warum werde ich gelästert für das, wofür *ich* danksage? **31** Ob ihr nun esst oder trinkt oder irgendetwas tut, tut alles zur Ehre Gottes. **32** Seid ohne Anstoß, sowohl Juden als Griechen als auch der Versammlung Gottes; **33** wie auch ich mich in allen Dingen allen gefällig mache, indem ich nicht *meinen* Vorteil suche, sondern den der Vielen, damit sie errettet werden.

## Fußnoten

1. O. ihnen nachfolgte.
2. O. sind unsere Vorbilder geworden.

3. 2. Mose 32,6.
4. W. vorbildlich.
5. W. die Enden ... sind.
6. O. Klugen, o. Einsichtsvollen.
7. O. für den wir preisen (o. danken).
8. W. Teilhaber des Altars.
9. W. dass ihr Teilhaber ... werdet.
10. Vgl. 5. Mose 32,16.21.
11. Psalm 24,1.
12. O. Dies ist Opferfleisch.